



Rund 700 Teilnehmer aus Goslar und Umgebung treffen sich auf dem Marktplatz zum Bürgermahl.

Foto: Sowa

Ein Wochenende voller Partys

Bierfest, Lange Bank, Landjugend-Fete und 40. Bodensteiner-Geburtstag

Von Petra Hartmann
und Andreas Gereke

Goslar/Bredelem/Bodenstein. Ein perfektes Wochenende zum Feiern: In Goslar lockte nicht nur das Bierfest Gäste in die Altstadt, am Sonntag hatte die Bürgerstiftung auch zur Langen Bank eingeladen. Außerdem stieg in Bredelem die Landjugend-Fete, und die Fröhlichen Bodensteiner luden zur Geburtstagsparty.

Zum zwölften Mal trafen sich die Goslarer zum Bürgermahl: Die Bierzeltgarnituren, die beim Beginn der „Bank-Tradition“ noch an der Abzucht aufgestellt waren, standen nun auf dem Marktplatz, rund 700 Besucher waren gekommen, aßen, tranken und redeten miteinander – getreu der Grundidee, die Bürger miteinander ins Gespräch zu bringen. Der Erlös ist für den guten Zweck bestimmt und kommt Kinder- und Jugendprojekten zugute.

Ebenfalls am Wochenende stieg das Goslarer Bierfest, das zwar durch starke Regenfälle am Freitag einen etwas verwässerten Start hatte, aber von Veranstalter Odin Paul



Großer Andrang herrscht bei der Nordharz-Fete in Bredelem.

Foto: Neuendorf

dennoch „mit kleinen Abstrichen“ als Erfolg gewertet wurde.

Als Besuchermagnet erwies sich die Nordharz-Fete der Landjugend in Bredelem. In einer ersten Schätzung sprachen am Sonntag die Veranstalter von mehr als 1500 Besuchern. Die Landjugend Nordharz hatte für die Sause – es war die mittlerweile zehnte Ausgabe – in tagelanger Arbeit eine landwirtschaftlich genutzte Halle zur Partylocation umfunktioniert.

Nicht ganz diese Größenordnung erreichte die Feier zum 40. Geburtstag der Fröhlichen Bodensteiner, aber sie bereitete den Teilnehmern genauso viel Spaß. Gäste aus dem Dorf und den umliegenden Ortschaften bevölkerten den Festplatz in der Ortsmitte. Ehedem als Karnevalsverein gegründet, mausernten sich die „Fröhlichen“ im Laufe der Zeit zum Dorfverein mit einem Veranstaltungsangebot fürs ganze Jahr.

► Lokales, S. 17, 20, 21, 22